



Jetzt machte er sich an die schwierige Arbeit des Übersetzen.

zeichnung ein Triangel, die Spitze nach unten gekehrt, aufwies, nahm Sirius an, dass es sich wohl um eine Verherrlichung des Gottes Vischnu, dessen Zeichen dies war, handelte. Die Richtigkeit dieser Vermutung bestätigte die erste übersetzte Zeile, die er bereits nach einer kurzen Zeitspanne ins reine übertragen konnte. Sie lautete:

„Der grosse Gott Vischnu herrscht in der Natur.“ Wenig später fügte er auch die zweite Zeile hinzu:

„Der grosse Gott Vischnu gab dem Menschen die Kraft zu richten.“

Der nächste Satz bereitete ihm Kopferbrechen. Aber schliesslich gelang doch seine Uebersetzung:

„Der grosse Gott Vischnu befiehlt über Körper und Seele, über Leben und Tod. Er wandelt uns nach seinem mächtigen Willen.“

Froh darüber, dass nun auch dieser schwierige Teil überwunden war, ging Sirius mit doppeltem Eifer an die folgenden Zeilen, und als er endlich nur noch den Schluss zum Uebersetzen übrig hatte und von irgendwoher eine Uhr die fünfte Stunde schlug, da kamte sich Dr. Sirius nicht genug wundern, wie

schnell bei solch/kniffliger Arbeit die Zeit vergeht. Zur Teestunde rief man ihn aber unbedingt ins Souterrain hinunter, — dafür war er Zyprian Sorgenfrei.

Er erhob sich mit einem leichten Seufzer, denn er hätte gar zu gern auch diesen Teil ins Deutsche übertragen, um Liane von Trugeneck damit zu überraschen. Aber so musste er es auf später verschieben. Er überlas noch einmal das, was nun fertig vor ihm lag. Es lautete:

„Der grosse Gott Vischnu herrscht in der Natur.“

Der grosse Vischnu gibt dem Menschen die Kraft zu richten.

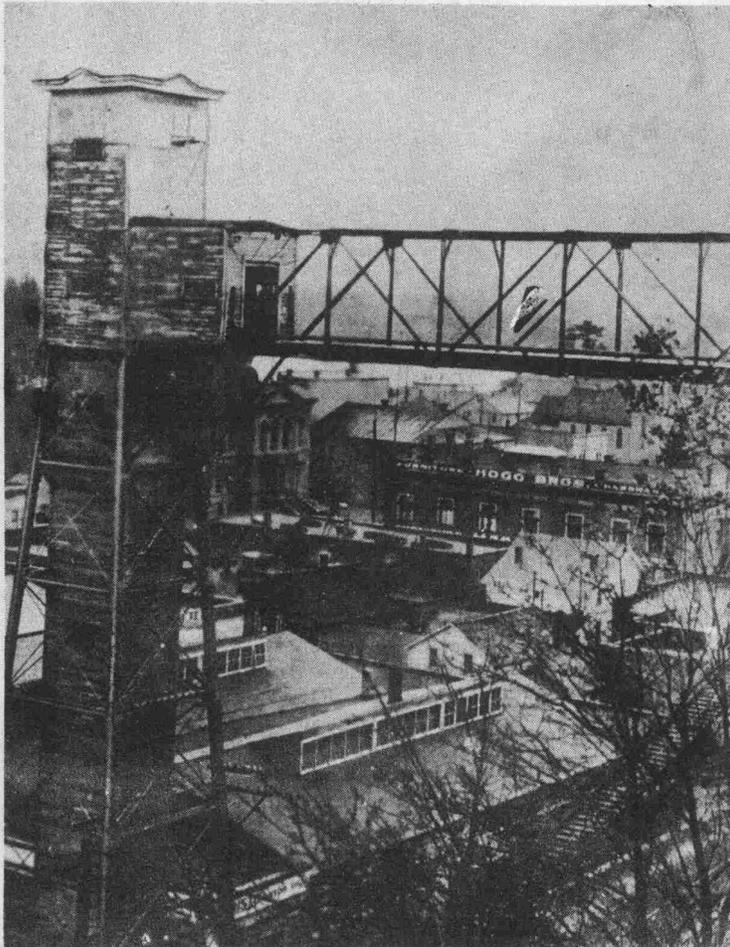
Der grosse Gott Vischnu befiehlt über Körper und Seele, über Leben und Tod. Er wandelt uns nach seinem mächtigen Willen.

Der grosse Gott Vischnu, der einst erscheinen wird,

Auf einem weissen Rosse reitend, um die Seelen zu befreien.

Von den Sünden der Irdischkeit, leitet uns und unser Tun.“

Hier kam ein neuer Abschnitt, welcher, wohl auf das Fläschchen hinweisend, begann:



L'Ascenseur Municipal. — Cet ascenseur est construit dans le coeur l'Oregon et sert à transporter 900 personnes qui se rendent à leur travail, le district se trouvant élevé à 200 pieds de hauteur.



Une Expédition Polaire par un Espagnol. — La comtesse de Ribadavia avec un ours qu'elle a tué de 500 kgrs.